



Sieg der Sterne

Preisverleihung: Der neue Mercedes-Benz Actros sichert sich den Titel International Truck of the Year 2012 mit einem rundum überzeugenden Paket aus Innovation, Technik und Fahrtdynamik. lastauto omnibus ist fortan in der international besetzten Jury vertreten.

Spiel, Satz und Sieg für den neuen Mercedes-Benz Actros! Mit der beeindruckenden Gesamtzahl von 161 Punkten (maximal: 168 Punkte) gewinnt der völlig neu konstruierte Schwer-Lkw den wichtigsten internationalen Titel der Nutzfahrzeugbranche. Die jährlich von führenden Fachjournalisten aus 24 europäischen Staaten vergebene Auszeichnung wird

an jene Lkw-Neuerscheinung des Jahres verliehen, die gemäß den Bewertungskriterien Innovation, Komfort, Sicherheit, Fahrverhalten, Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit die beste Position einnimmt. Um in den Kreis der Titelpkandidaten zu gelangen, müssen die Fahrzeughersteller ihre Produkte, ob komplette Neukonstruktion oder tief greifende Modellüberarbeitungen, im Vorfeld der Wahl einer intensiven Prüfung und Fahrtests durch die unabhängigen Juroren unterziehen. Ein weiteres Teilnahmekriterium ist, dass sich das Fahrzeug zu Ende des Wahljahres in Serienfertigung befindet.

Der frisch gekürte Titelträger Mercedes-Benz Actros gewann im Laufe seiner Produktkarriere vom Modellstart 1997 und den Neuaufgaben von 2004 und 2009 mit dem nun errungenen Sieg bereits viermal den International Truck of the Year-Titel, so oft wie keine andere Fahrzeugbaureihe zuvor. Dass in diesem Jahr das Flaggschiff von Mercedes-Benz beste Siegeschancen hatte, war wohl jedem klar, der bereits die Möglichkeit hatte, den neuen schweren Mercedes zu fahren. Zu überzeugend sind die Allrounder-Qualitäten des Langstrecken-Lkw, der sowohl bei Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Fahrkomfort die Messlatte hochgelegt hat.



Mercedes-Lkw-Chef Hubertus Troska (li.) und Entwicklungschef Georg Weiberg (Mi.) übernehmen die Trophäe von Jury-Präsident Gianenrico Griffini.



Gelenkiger Tscheche: Silber für den Tatra Phoenix.

Laut der Jury macht es die optimale Kombination von weiterentwickelter Antriebsstrangtechnologie mit einem völlig neu gestalteten, aerodynamisch optimierten Fahrerhaus möglich, ein Euro-6-konformes Triebwerk ohne Abstriche beim Kraftstoffverbrauch einzusetzen. International Truck of the Year-Jurypräsident Gianenrico Griffini erläuterte bei der Titelübergabe an Mercedes-Benz-Nutzfahrzeugchef Hubertus Troska die Gründe für den klaren Wahlsieg: „Mercedes hat mit dem neuen Flaggschiff in der schweren Klasse sowohl evolutionäre Elemente als auch revolutionäre Neuentwicklungen in einem Fahrzeug vereint.“

Die Silbermedaille im Kampf um die begehrteste europäische Branchenauszeichnung gewann der Tatra Phoenix, der mit neuem Fahrerhaus und Euro-5-konformen Motoren zu Höhenflügen ansetzen will. Die Fahrerkabine und den 12,9 Liter große Sechszylinder steuert Partner DAF bei, das 16-stufige Getriebe liefert ZF. So zu einem rundum modernen Fahrzeug ausgestattet, bringt der hochgeländegängige Spezial-Lkw mit dem einzigartigen Zentralrohrrahmen-Chassis und einzeln aufgehängte Achsen die Anlagen mit, um im Konzert der Allrad-Spezial-Lkw die erste Geige zu spielen. Mit Achskonfigurationen bis zum 10x10 und Motorleistungen von 360 bis 510 PS deckt der Truck nahezu alle Einsatzmuster ab.

Einen rundum sauberen dritten Rang erreichte der Scania R mit seinem Euro-6-konformen Triebwerk. Der schwere Schwede hat in ersten Tests bewiesen, dass seine Käufer den Griff zu umweltschützender Euro-6-Technik nicht mit Kraftstoffmeherverbrauch bezahlen müssen. Damit ist er vielen Mitbewerbern bereits einen Schritt voraus. *◀ Oliver Willms ▶*



Saubermann aus Schweden: Platz drei für den Euro-6-Scania.

Die Lkw-Oscar-Preisträger der vergangenen 36 Jahre

And the winner is... Jedes Jahr seit der Gründung der International Truck of the Year-Wahl im Jahr 1976 wird die wichtigste Lkw-Neuerscheinung auf dem europäischen Markt mit dem begehrten Titel ausgezeichnet. 24 Fachjournalisten der führenden Fachtitel aus ebenso vielen europäischen Staaten wählen dazu in einer unabhängigen und geheimen Wahl den besten Newcomer. Für Deutschland ist lastauto omnibus mit Oliver Willms in der Jury vertreten. Bei der Kür des besten Lkw spielt neben Fahrbarkeit, Komfort und Sicherheit auch die wirtschaftliche Relevanz des neuen Fahrzeuges eine wesentliche Rolle. Mercedes ist mit acht International Truck of the Year-Auszeichnung der höchstdekorierte Hersteller.

1977	Seddon Atkinson 200
1978	MAN F8 280
1979	Volvo F7
1980	MAN F8 321
1981	Leyland T45
1982	Ford Cargo
1983	Renault G260/290
1984	Volvo F10
1985	Mercedes-Benz LN2
1986	Volvo-FL-Reihe
1987	MAN F90
1988	DAF 95
1989	Scania-3-Reihe
1990	Mercedes-Benz-SK-Reihe
1991	Renault AE Magnum
1992	Iveco Eurocargo
1993	Iveco Eurotech
1994	Volvo-FH-Reihe
1995	MAN F2000
1996	Scania-4-Reihe
1997	Mercedes-Benz Actros
1998	DAF 95XF
1999	Mercedes-Benz Atego
2000	Volvo-FH-Reihe
2001	MAN TGA
2002	DAF LF
2003	Iveco Stralis
2004	Mercedes-Benz Actros II
2005	Scania-R-Reihe
2006	MAN TGL
2007	DAF XF105
2008	MAN TGX/TGS
2009	Mercedes-Benz Actros III
2010	Scania-R-Reihe
2011	Mercedes-Benz Atego/Atego Hybrid
2012	Mercedes-Benz Actros